

Ringelnatz, Joachim: Der Regen ist noch regener (1908)

- 1 Der Regen ist noch regener,
- 2 Wenn er aufs Wasser niedergeht.

- 3 Gleich fest in jedem Wetter steht
- 4 Ein großer Stein, Paul Wegener.

- 5 Nicht Edel-, Halb-, noch Straßenstein,
- 6 Vor allen Dingen und ganz gewiß
- 7 Kein Similis.

- 8 Und nun bewegt sich und uns dieser Stein.
- 9 Ein Schauspieler, der kein
- 10 Theater spielt
- 11 Und nicht schießt.
- 12 Ein Hagen von Tronje, ein Zotteltier,
- 13 Ein rührender Alter, ein Kavalier.

- 14 Und hinter den Kulissen
- 15 Ein fröhliches Gewissen,
- 16 Ein anständiger Kamerad.

- 17 Und daheim, am Karlsbad,
- 18 Im Kreise seiner geschiedenen Frau,
- 19 Die alle ihm bleiben und ihm vertraun,
- 20 Neben seiner noch nicht geschiedenen,
- 21 Zusammen mit lauter zufriedenen
- 22 Kindern und Freunden vor einem Kapaun.

- 23 Und drum rum
- 24 Bilder und Buddhas schön und stumm,
- 25 Die er schätzt und uns nennt
- 26 Und deren Seele er kennt.

- 27 Als ich im Filmatelier bei ihm war,

28 Stand er mit violetterm Haar,
29 Zwischen phantastischem Alldingsgewirr,
30 Reiß aus dem Tisch ein Bein
31 Und – bums klirr –
32 Schlag er damit in ein Fenster hinein.
33 Das mußte so – so mußte es sein.

34 Und dann spät nachts,
35 Da er müde müßte sein – –
36 Nein! – –
37 Ging er noch weiter,
38 Tanzte, trank Wein
39 Bis in die helle Stunde
40 Weitarmig und heiter,
41 Mit guten und bösen Geistern im Bunde.
42 Ein lebendiger Roland aus Stein,
43 Der, was er liebt,
44 Gern, groß und ehrlich gibt.

(Textopus: Der Regen ist noch regener. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42882>)